

(2349-3) Nr. 6102. **Executive Fahrnisse-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Mikulinic in Laibach die executive Feilbietung der dem Herrn Heinrich Novak gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 66 fl. 60 kr. geschätzten Fahrnisse, als: 1 geklümte Garnitur, 1 politierter Tisch, 6 politierte Stühle, 2 politierte Schubladkästen, 2 politierte Chiffonniers, 5 Wandbilder und 1 Wandspiegel bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, die erste auf den

15. Oktober und die zweite auf den

29. Oktober l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Kapuziner-Vorstadt Nr. 56 mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 27. September 1873.

(2227-3) Nr. 4936. **Erinnerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekanntem Rechtsprätendenten des Jakob Schuster von Büchel hiermit erinnert:

Es habe Agnes Stalcer von Büchel wider dieselben die Klage auf Erbsitzung sub 28 fol. 100 1/2 vorkommenden Weingartens Dom.-Nr. 61 1/2 zu Straßberg sub praes. 21. Juni 1873, Z. 4936, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

22. Oktober l. J.

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Andreas Stonitsch von Tschernembl als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Juli 1873.

(2337-3) Nr. 2811. **Reassumierung executiver Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Markus Jelloušek von Oberlaibach gegen Johann Dormis von Paku wegen aus dem Urtheile vom 24. Jänner 1867, Z. 240, schuldiger 125 fl. 40 kr. ö. W. c. s. c. in die Reassumierung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Freudenthal sub Ref.-Nr. 132 sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 3950 fl. ö. W. bewilliget, und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

4. November, 6. Dezember 1873 und 7. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8. August 1873.

(2393-1) Nr. 13.810. **Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum Edicte vom 20sten Mai 1873, Z. 8103, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach hiermit bekannt gemacht:

Es werden über das vom Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit Bescheide vom 20. Mai 1873, Z. 8103, bewilligten und auf den 30. August und 1. Oktober 1873 angeordneten ersten zwei executiven Feilbietungs-Tag-satzungen der dem Josef Hölzner von Piauzbüchel gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 528, Einlage-Nr. 457 und Dom. 21-24, Einl.-Nr. 616 ad Sonnegg mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der dritten und letzten auf den

5. November l. J.

angeordneten executiven Feilbietungs-Tag-satzung sein Verbleiben habe, und daß die in Execution gezogenen Realitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. August 1873.

(2340-1) Nr. 3337. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Maria Lenaršič und des Herrn Anton Lenaršič, als Vormünder der mdrj. And. Lenaršič'schen Erben von Oberlaibach, gegen Valentin Debeuc von Bresouza Nr. 10 wegen aus dem Vergleiche vom 25. September 1872, Z. 3416, schuldiger 1033 fl. 7 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Freudenthal sub Band II, fol. 323, Ref.-Nr. 189 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2420 fl. ö. W. bewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

12. November und 13. Dezember 1873 und 17. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. September 1873.

(2025-1) Nr. 3576. **Erinnerung**

an die Provatinschen Erben, dann Martin Curt, und deren Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den Provatinschen Erben, dann dem Martin Curt, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Berni Praček von Budaine Nr. 6 wider dieselben die Klage auf Verjährung der auf den exec. versteigerten, vorhin dem Mathias Bajc von Budaine gehörig gewesenen, von ihm erstandenen Realitäten sub tom. V, pag. 395 pfandrechtlich einverleibt gewesenen Forderungen der Provatinschen Erben aus dem Vergleiche vom 12. Februar 1802 per 30 fl. 47 kr. G. W. sammt Nebengebühren sub praes. 20. August 1873, Z. 3576, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

22. November 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Franz Koren von Budaine als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen

andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. August 1873.

(2033-1) Nr. 2402. **Erinnerung**

an Joh. König und Mathias Junke von Altlag, dann Michael Peče von Langenthon.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg werden die unbekannt wo befindlichen Johann König und Mathias Junke von Altlag, dann Michael Peče von Langenthon hiermit erinnert:

Es habe Thomas Kraker von Komuzen Hs.-Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung mehrerer zu ihren Gunsten auf der zu Komuzen Hs.-Nr. 3 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub fol. 1185, Ref.-Nr. 762/1 haftenden Satzposten, als: der mit bezirksgerichtlicher Bewilligung vom 13. Mai 1834 Nr. 427 intabulierten Forderung per 120 fl. G. W., der mit bezirksgerichtlichem Bescheid ddo. Seisenberg 6. Oktober 1855 Nr. 920 per 72 fl. G. W. und der mit bezirksgerichtlicher Bewilligung vom 27. September 1837 Nr. 883 intabulierten Forderung per 250 fl. G. W. sub praes. 5. August 1873, Z. 2402, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

24. November 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Johann Fink von Langenthon als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. August 1873.

(2370-1) Nr. 5918. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Fortuna in Laibach die exec. Feilbietung des dem Johann Kreuzmaier in Gottschee Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 31 ad Grundbuch Stadt Gottschee bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

4. November,

die zweite auf den

4. Dezember 1873

und dritte auf den

8. Jänner 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsstube, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Operz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6. September 1873.

(2280-3) Nr. 12.159. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zambnik von Unterauersperg die exec. Versteigerung der dem Martin Tancig von Ober-

igg gehörigen, gerichtlich auf 3176 fl., 160 fl., 140 fl. und 100 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 385 ad Sonnegg und Einl.-Nr. 870, 1129 und 1130 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Operz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, 3. September 1873.

(2328-3) Nr. 3211. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharin Jakobin von Brezovic gegen Anton Roschak von Brezovic wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 15. Dezember 1868, Z. 4356 schuldigen 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Grundhof sub Ref.-Nr. 31 und Urb.-Nr. 35 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 505 fl. ö. W. bewilliget, und zur Vornahme derselben vor diesem Gerichte die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

30. Oktober, 29. November 1873 und 7. Jänner 1874

jedesmal vormittags 11 Uhr mit dem Anhang bestimmt worden, daß obgedachte Realität nur bei der letzten auf den 7. Jänner 1874 angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielten oder unbekanntem Schätzungswert auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 24. September 1873.

(2333-3) Nr. 5899. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird mit Bezug auf das Edict vom 24ten Mai l. J., Z. 4732, bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Jakob Sams von Feistritz gegen Anton Čerak von Feistritz pcto. 17 fl. 15 kr. c. s. c. zur Vornahme der executiven Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 9 1/2 ad Prem auf den 26. August und 26. September l. J. angeordneten ersten zwei Tag-satzungen über Einverleibung beider Theile mit dem als abgehalten erklärt wurden, daß es bei der auf den

28. Oktober l. J.

vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordneten dritten Feilbietung unverändert sein Verbleiben habe.

Zugleich wird den Tabularglaubigern Andreas und Lukas Lenaršič, Katharin Agnes, Ursula, Anton und Josef Lenaršič resp. deren Erben zur allfälligen eigenen Wahrung ihrer Rechte erinnert, daß die bezüglichen für sie ausgefertigten Feilbietungsbescheide wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes dem ihnen als curator ad actum aufgestellten Franz Sperlar von

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. August 1873.

Nr. 2798.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Tertnik von Laibach, Tirmau Nr. 14, gegen Martin Petroučič von Franzdorf die wegen schuldiger 87 fl. 34 kr. ö. W. mit diesgerichtlichem Bescheide vom 24. Februar 1873, Z. 474, angeordnete dritte executive Feilbietung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Urb.-Nr. 124 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3474 fl. 20 kr. ö. W., auf den

4. November 1873

vormittags 9 Uhr übertragen.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. August 1873.

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehlen wir reich sortiertes Lager neuester Jacken, Mantills, Paletots, Regenmäntel, Beduinen, Wintertücher, Long-Shwals, Woll- und Seiden-saumt (schwarz und säbig), Noblesse, Faile, Kleiderstoffe in Wolle und Halb-wolle, Schnürli- und Piquet-Barehent, Vorhäng- und Möbelstoffe, Decken, feine Kotzen, Fenster-Rouletten, sämtliche Futter- und viele andere diverse Ware mit der Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung ergebenster

(2350-2)

A. Popovič,

Laibach, Hauptplatz.

(2310-3) Dritte Realfeilbietung.

Nr. 3281.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Laibach die mit Bescheid vom 17. Mai 1873, Z. 2017, auf den 3. September und 3. Oktober d. J. angeordneten Realfeilbietungen als abgehalten erklärt worden und daß nunmehr lediglich zu der dritten, auf den

3. November d. J.

angeordneten Feilbietung der dem Mathäus Kousel von Senofetsch gehörigen, im Grundbuche Commenda Laibach Urb.-Nr. 481 vorkommenden Realität geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 25ten August 1873.

(2307-3) Executive Feilbietung.

Nr. 3256.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Josef Suchy von Stein zur Einbringung seiner Forderung von 445 Gulden 10 kr. ö. W. c. s. c. die exec. Feilbietung der dem Franz Pečar von Videm aus dem Kaufvertrage vom 29ten November 1872 zustehenden gerichtlich auf 450 fl. ö. W. bewertheten Besitzrechte rückfichtlich der von der sub Urb.-Nr. 212 ad Kaltenbrunn vorkommenden Realität von Johann Zerán erkauften Entitäten bewilliget, und zu deren Vornahme die Tage auf den

24. Oktober,

24. November und

24. Dezember l. J.

jedesmal vormittags 9 Uhr hieramts mit dem Anhang angeordnet wurden, daß nur bei der dritten Feilbietungstagung obige Besitzrechte auch unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Egg am 22ten August 1873.

(2311-2) Relicitation.

Nr. 3552.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 16ten Februar 1872 kund gemacht:

Daß wegen nicht zugehaltenen Vicitationsbedingungen über Ansuchen des Executionsführers und Nachhabers der Ursula Kollar von Senofetsch die Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 123 vorkommenden Realität bewilligt sei und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den

4. November l. J.

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet worden, es werde dieselbe hiebei um jeden Preis dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 30. August 1873.

(2312-3) Executive Feilbietung.

Nr. 3079.

Mit Bezug auf die diesgerichtlichen Edicte vom 20. Dezember 1872, Z. 4578, 1. Februar 1873, Z. 420, und 2. Juni 1873, Z. 1906, wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Josef Falen von Kropp, durch Dr. Munda gegen Jakob Stojan Verlaß von Lancovo pcto. 800 fl. c. s. c., da die am 13 August 1873, Z. 2807, vorgenommene Feilbietung der Realitäten Rectf.-Nr. 738/b ad Herrschaft Radmannsdorf, Post-Nr. 271, 279, 291, 292, 293 und 329 ad Stadtgilt Radmannsdorf vom h. k. k. Oberlandesgerichte aufgehoben wurde, die neuerliche Tagung wegen Vornahme der Feilbietung dieser Realitäten auf den

22. Oktober,

22. November und

22. Dezember

1873 jedesmal vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhang hiergerichts angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. September 1873.

PULVERINE

des Chemikers Appert aus Paris,

Mittel zur vollständigen, absoluten und schnellen Klärung der Weine, wie auch

chemisch-reine Schwefelschnitten

von J. F. Kammerer in Ludwigsburg

zur Conservierung der Weinfässer versendet das

Hauptdepot für Ungarn, Kroatien, Slavonien, Dalmatien, Krain und Steiermark

F. Pokorny in Agram.

(2210-4)

Niederlage in Laibach

bei **H. L. Wencel**, Hauptplatz 261-262.

(2333b-3) Dritte exec. Feilbietung.

Nr. 7030.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. August 1873, Z. 6231, in der Executionssache des Herrn Georg Laurič von Rakel gegen Josef Milharčič von Graše pcto. 309 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

28. Oktober l. J.

vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei zur dritten Tagung geschritten werden wird.

Zugleich wird den Tabulargläubigern Simon Milharčič und Fräulein Jeanette Schmolz, rückfichtlich deren unbekanntem Erben erinnert, daß die bezüglichen Feilbietungsrubriken für ersteren an Lorenz Faidiga von Graše und für letztere an Mathäus Vadnič von Adelsberg als ernannten curator ad actum zugestellt worden seien.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. September 1873.

(2360-3) Executive Realitäten-Versteigerung.

Nr. 4738.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vorsteherung der Pfarrkirche in Raklas die executive Feilbietung der dem Anton Berlic von Floof, durch den Curator Dr. Wencinger, gehörigen, gerichtlich auf 1830 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 2 ad Florian'schen Gilt vorkommenden Hube wegen schuldiger Zinsforderung per 91 fl. 14 kr. ö. W. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

30. Oktober,

die zweite auf den 4. Dezember 1873

und die dritte auf den

8. Jänner 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Grundstücke, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. September 1873.

(2359-2) Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Nr. 4535.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Praprotnik von Laufen die exec. Versteigerung der dem Blas Struppi von Rupa gehörigen, gerichtlich auf 2727 fl. geschätzten, im Grundbuche Freifassen sub Urb.-Nr. 57 vorkommenden Realität pcto. schuldigen 500 fl. im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die einzige Tagung auf den

4. November 1873,

vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2. September 1873.

(2347-3) Executive Feilbietung.

Nr. 3715.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Weit Bratouf von Kostische, durch Dr. Lozar gegen Johann Premern von Poretzche wegen aus dem Urtheile vom 31. August 1872, Z. 4025, schuldiger 14 fl. 83 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 284, 287, 290, 293, Senofetsch tom. IV, fol. 210, Leutenburg Auszug-Nr. 24 und Neutsoffel tom. I, pag. 269 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3274 fl. ö. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungstagungen auf den

22. Oktober,

22. November und

23. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 21ten August 1873.

Illustrierte Volkszeitung

Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger.

Neuestes billigstes Familien-Journal in prachtvollster Ausstattung.

Man wolle nicht versäumen, von dem eben erschienenen ersten Hefte — in jeder Buchhandlung vorräthig — Einsicht zu nehmen.

Preis des Heftes nur 3 Sgr.

Abonnements werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamte, jedem Zeitungs-Expediten und sonstigen Buchhandlungs-Agenten.

(2390-1)

Wohnungs- veränderung.

Meine bisher im Perme'schen Hause gewesene Wohnung befindet sich seit 10. Oktober d. J. im Gutmacher Deben'schen Hause am alten Markte Nr. 160, im zweiten Stock, gassenwärts.
(2405-1) Aloisia Klebel.

Wohnungen

in Wien à 2 bis 10 fl. per Tag für Besucher der Weltausstellung bestellt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313.
(811-27)

Bett-Flaumen & Federn

stets vorräthig bei

Albert Trinker
in der (2304-2)
Sternalle.

Das Annoncen- u. Auskunfts- Bureau

des (2386-2)

Franz Müller

befindet sich von heute an im
Fürstenhofe
(Herrengasse 206).

Localitäten zu vermieten.

Nr. 61 Wienerstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller gleich, -- und im Hause 63 ebendaseibst sind ebenerdige Localitäten und Magazine theils reich, theils zu Georgi künftigen Jahres zu vermieten.
(2391-2)

Nachfrage beim Hauseigentümer A. Fröhlich.

MEYERS

HANDEXIKON

gibt in einem Bande Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf 1868 kl. Octavseiten über 52,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.
Preis 3 1/2 Thlr., in schönem Leder einb. 5 Thlr.
Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

Vorräthig und zu beziehen durch
Ign. v. Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Französischer Unterricht.

Unterzeichnete zeigt hiemit an, dass sie den Unterricht der **französischen Sprache** am 15. Oktober wieder beginnt.

(2291-3) **Eleonore Starkbauer**,
Theatergasse Nr. 18, I. Stock.

Große Localität,

in **Krainburg** am Hauptplatze gelegen, aus 2 Zimmern und 1 Küche bestehend, zur Errichtung eines Handelsgeschäftes vortrefflich geeignet, wird mit und ohne Wohnung sogleich vermietet. Offerte übernimmt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz Nr. 313.
(2284-3)

Armenstiftung.

Dr. Raimund Dietrich, Hof- und Gerichtsadvocat, hat für seine armen Anverwandten jährlich die Interessen eines Kapitals von 900 fl. C. M. legiert.

Die Anverwandten des Stifters, welche auf diese Stiftung Anspruch machen wollen, haben ihre mit dem Stammbaume und dem Armutsszeugnisse versehenen Gesuche längstens

bis 1. November l. J.

an das Gemeindeamt Zirklach zu richten, weil sonst nach dem Willen des Stifters die Interessen obigen Kapitals an die Armen von Zirklach vertheilt werden.

Gemeindeamt Zirklach,
am 1. Oktober 1873.

(2384-3) Der Bürgermeister:
Andreas Vavken.

Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse**, sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell.

Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Wien, Stadt,
Saburgergasse 3.

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Kränklichkeit, Pollutionen,
Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Strömpulöse oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare, mit Namen oder Briefe bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einlegung von 5 fl. S. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet.
(1852-26)

Local-Veränderung.

Die Advocaturkanzlei

des

Dr. Alfons Mosche

befindet sich gegenwärtig auf der

Wienerstraße Nr. 79 im Grunnig'schen Hause
im ersten Stock. (2381-2)

Die billigste Modenzeitung der Welt

erscheint seit dem 1. Oktober 1873 in Berlin unter dem Titel:

Illustrierte Modenzeitung.

Volks-Ausgabe von „Haus und Welt, Blatt für Deutschlands Frauen.“
Monatlich 1 Arbeitsnummer mit 8 Seiten Illustrationen von Mode- und Handarbeiten nebst 1 grossen Schnittmusterbogen.

Zu jeder Mode-Abbildung erscheint 1 Schnittmuster.

Preis vierteljährlich 48 kr. ö. W.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Abonnements entgegen und liefern Probe-Nummern gratis.

Berlin, W.

8, Sigismundstrasse.

Zur Abonnements-Entgegennahme empfiehlt sich **Ign. v. Kleinmayr & Bamberg's** Buchhandlung in Laibach.

Die Verlagsbuchhandlung

Franz Ehardt.

Voranfündigung.

Der von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Krain herausgegebene, in unserer Verlage erscheinende

Wirthschafts-Kalender für das Jahr 1874

wird bis **Ende Oktober 1873** in reicher Ausstattung zur Versendung kommen. Derselbe wird außer dem Calendarium und verschiedenen landwirtschaftlichen Notizen auch einen **vollständigen Schematismus aller öffentlichen landesfürstlichen, Landes-, Gemeinde-, Schulbehörden u. s. w. in Krain** enthalten und dadurch einem dringenden Bedürfnisse abhelfen. Auch das Mitgliederverzeichnis der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft für Krain nach dem neuesten Stande ist beigegeben.

(2395-1)

J. Blasnik'sche Druckerei.

Gemischtwaren-Handlungs- und Realitäten-Verkauf.

Im **Gewerkschaftsorte Kropp** in Oberkrain mit ungefähr 1100 Einwohnern, welche sich grösstentheils der **Nägelerzeugung** widmen, ist das **Haus Nr. 1** in der Mitte des Ortes gelegen, mit 2 Stockwerken, Garten und Waldantheil, sammt allen **Warenhandlung** billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Die Handlung eignet sich besonders zum Vorkauf von Nägeln. Nähere Auskünfte theilt **Andreas Schreyer**, Handelsmann in Laibach, **Wienerstrasse**.
(2367-2)

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gleichartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilergebnisse lieferten.
Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohr-, Zahn- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.
In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.
Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.
Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

Albona: E. Milivoi, Apoth.

Cilli: Karl Krisper.

„ Fr. Rauscher, Apoth.

Canale: A. Bortoluzzi.

Cormons: E. Codolino, Apoth.

Görz: A. Franzoni.

„ C. Zanetti.

Görz: A. Seppenhofer.

Haidenschaft: M. Guglielmo,

Apoth.

Klagenfurt: C. Clementschitsch.

Krainburg: Seb. Schaunigg, Ap.

Lussin piccolo: Pietro Or-

landos.

Marburg: F. Kolletzig.

Neumarkt: C. Mally.

Rudolfswerth: J. Bergmann.

Villach: Math. Fürst.

J. E. Plesmitzer.

Wippach: Anton Duperis.

(1140-23)

Illustrierte Welt

Soeben erschienen die ersten Hefte des prächtig voll ausgestatteten neuen Jahrgangs.
Zur Einsicht in allen Buchhandlungen vorräthig.
Preis des Heftes
nur 4 Sgr.
Abonnements werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamt, jedem Zeitungs-Expediten und jedem Buchhandlungs-Agenten.

(2124-6)

Stuttgart — Eduard Hallberger.